

UNTERWEGS IN BAYERN

Eine sommerliche Zeit des Gästekreises vom 24. bis 26. Juni 2019 im Romantik Hotel „Zum Klosterbräu“ in Neuburg an der Donau

EINE „WALLFAHRT“ DER ROMANTIKER NACH NEUBURG-BERGEN

Das Romantikhotel „Zum Klosterbräu“, ein wahrliches Traditions Haus: Das Klosterbräu feiert 2019 ein bemerkenswertes Doppeljubiläum: 300 Jahre Verleihung des Wappens und 275 Jahre Familie Böhm, nunmehr in zehnter Generation im Klosterbräu als Wirtsfamilie und Gastgeber tätig.

Der Schirmherr Reinhold Kessler erinnerte bei seiner Begrüßung am Sonntag an das langjährige Gästekreismitglied Ingeborg Prüfer, die im letzten Jahr verstorben ist. Sie wollte immer gern, dass hier im Klosterbräu ein Gästekreistreffen mit einem Konzert in der benachbarten Kirche stattfindet. Es war uns gegönnt, wirklich jeden Abend bei angenehmen Temperaturen die Menüs „im Freien“ im Innenhof einzunehmen. Der erste Abend stand dabei ganz unter dem kulinarischen Einfluss Bayerns, ein durchaus munterer Abend mit guten Gesprächen und bei ebenfalls guten Weinen.

Am Montag brachte uns der Bus nach Neuburg zu einer geführten Stadtbesichtigung auf den Spuren des Markgrafen Ottheinrich

Gästekreistreffen im Romantik Hotel Greifen-Post vom 23. bis 27. Juli 2019

KREUZGANGSPIELE IN FEUCHTWANGEN

Schirmherr Friedrich Dörtelmann und die Hotelchefs, das Ehepaar Becker-Plaha, begrüßten die angereisten „Kreuzgänger“. Nach dem Menü, welches der Hitze angepasst war, wanderten wir einige Schritte über den sehr schönen Marktplatz ins Theater zur Aufführung der Kriminalkomödie „Acht Frauen“ von Robert Thomas.

Die Fahrt am nächsten Tag ging nach Schwäbisch Hall zur Kunsthalle Würth mit einer Führung durch die Ausstellung „von Henri Matisse bis Louise Bourgeois“. Nach dem abendlichen Menü erlebten wir beim Thea-

terbesuch „Die Geierwally“ von Wilhelmine von Hillern eine packende Aufführung über die Selbstbestimmung der Frau.

Der letzte Programmtag begann mit einer Busfahrt zur Freien Reichsstadt Weißenburg und zum Brombachsee. Der künstlich hergestellte See ist so groß wie der Tegernsee mit herrlichen Uferbereichen und viel Wald. Nach dem abendlichen 5-Gänge-Menü folgte die Mitternachtsschau „Girls, Girls, Girls“. Eine hinreißende Darbietung vieler Schauspieler, mit Gesang, Sketchen und Musik. Im Ausklang nahm sich der Intendant der Fest-

Punkt 19 Uhr trafen wir uns dann zum fulminanten, kulinarischen Abschluss des Gästekreistreffens. Das Team rund um Familie



Böhm hat sich für uns und das Gelingen des Abends ordentlich ins Zeug gelegt, um die musikalische Untermalung kümmerte sich auf sehr angenehme und unaufdringliche Weise Herr Lohse mit seinem Piano. Die Romantiker*innen spendeten reichlich Applaus und Bares als Anerkennung für drei Tage Rundumversorgung. Mechthild und Reinhold Kessler gebührt ein herzliches Dankeschön für dieses wirklich gelungene Gästekreistreffen!

Birgit Kompa, Niedernhausen

spiele, Herrn Johannes Kaetzler, noch Zeit für ein Gespräch mit den Romantikern.

Ingrid und Dr. Heinz Wilutzky, Bad Kreuznach



74. AUSGABE // HERBST 2019

ROMANTIKER®

INFORMATIONEN FÜR GÄSTE VON GÄSTEN



NICHT NUR ZUR HEIDEBLÜTE GEHÖRT EIN FRÖHLICHES HERZ INS REISEGEPÄCK

// BERICHTE ZU GÄSTEKREISTREFFEN AUF SEITE 70/71

LUST ZUM
WEITERLESEN?

Mehr zu diesen Gästekreistreffen finden Sie auf: www.romantik-gaestekreis.com



IMPRESSUM

Herausgeber: ROMANTIK Gästekreis e.V. | Redaktion: Heinz-Peter Gerber, Birgit Kompa, c/o Heinz-Peter Gerber, Kreuzgarten 12, 31188 Hollte, Tel. 05062 - 897 361, E-Mail: hp.gerber@romantik-gaestekreis.com, www.romantik-gaestekreis.com
Veröffentlichung und Kürzung eingesandter Manuskripte bleiben vorbehalten.



ROMANTIK Gästekreis e.V.

DER GÄSTEKREIS INFORMIERT

Informationen für Gäste von Gästen

AUS DEM PRÄSIDIUM

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Romantikerinnen und Romantiker!

Seit April ist das Präsidium in der neu gewählten Zusammensetzung im Amt. Mehr als 120 Tage. Wenn 100 Tage zur Bewährung in einem neuen Amt Anlass zur Rückschau die Fristsetzung ist, so muss für Ehrenämter eine längere Zeit gelten. Aber wir können für uns jetzt schon festhalten, dass die vorausgesagte gute Zusammenarbeit wirklich umgesetzt wird. Nicht nur reibungslos sondern ausgesprochen positiv gelingt es, anfallende Aufgaben kooperativ zu erledigen. Heinz-Peter Gerber hat sich erwartungsgemäß schnell in die redaktionelle Arbeit für den Romanti@ker eingefunden. An ihn herzlichen Dank. Die Vorbereitungen zur Mitgliederversammlung in Osnabrück und zu den Talente. Tagen in Münster haben vielversprechend begonnen. Eine erste Besprechung des geschäftsführenden Präsidiums mit dem Vorstandsvorsitzenden der Romantik AG, Herrn Edelkamp, hat in Frankfurt stattgefunden. In allen Punkten, die aus unserer Sicht wichtig für die Zusammenarbeit sind, haben wir klare Übereinstimmungen treffen können. Für unser wichtiges Anliegen der Mitgliederwerbung, ist uns aktive Unterstützung zugesagt worden.

*Wilhelm H. Heidemann*

GÄSTEKREIS ON TOUR:

Die nächsten schon terminierten Treffen für
2019 / 2020 / 2021

29. NOVEMBER BIS 2. DEZEMBER 2019
GÄSTEKREISTREFFEN „ADVENT IM FRAU HOLLE LAND“
Bad Sooden-Allendorf, Romantik Hotel Ahrenberg

9. BIS 11. FEBRUAR 2020
TALENTE.TAG
Münster-Handorf, Romantik Hotel Hof zur Linde

2. BIS 5. APRIL 2020
46. MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Osnabrück, Romantik Hotel Walhalla

VORANKÜNDIGUNG – SAVE THE DATE!
1. BIS 5. JULI 2021
GÄSTEKREISTREFFEN „LANDSHUTER FÜRSTENHOCHZEIT“
Landshut, Romantik Hotel Fürstenhof

Anmeldungen sind nach Eingang der Einladungen möglich!
Bitte beachten Sie den jeweils angegebenen Anmeldeschluss.

NÄHERE INFORMATIONEN ZU DEN TREFFEN
FINDEN SIE IM INTERNET UNTER:
www.romantik-gaestekreis.com/del/gaestekreis-treffen

Sie planen eine Veranstaltung für den Gästekreis?
Dann koordinieren Sie bitte den Termin mit Frau Dr. Ingrid Wieland per Email: wieland.ingrid@t-online.de

MITGLIEDER UNTERWEGS IM JUNI 2019 Eglisau / Schweiz – Romantik Hotel Gasthof Hirschen.

URLAUB, EINMAL ETWAS ANDERS!

Nach einigen Tagen in Tübingen und Offenburg sollte im Juni 2019 der Urlaub mit einem Aufenthalt im Romantik Hotel "Hirschen" in Eglisau (Kanton Zürich) ausklingen. Um es vorwegzunehmen: Es hat sich gelohnt! Hier wurde aus 3 Gebäuden aus dem 16. bzw. 17. Jh., wobei nur eins als Hotel dient, mit viel Engagement und wohl auch viel finanziellem Aufwand ein kleines Schmuckstück geschaffen. In insgesamt 7 Zimmern/Suiten mit antiken Einrichtungsgegenständen entstand eine besondere Atmosphäre – ohne auf neuzeitlichen Komfort verzichten zu müssen. Wegen der geringen Zahl der möglichen Gäste konnte das Frühstück noch nach persönlichen Wünschen zubereitet werden. Für Mittag- und Abendessen stand eine immer ausgebuchte Terrasse unter Bäumen zur Verfügung. Hier fanden sich vor allem Schweizer Gäste ein. Das Service-Team war dabei äußerst freundlich und humorvoll. Sehr angenehm war die Begegnung mit Herrn Kreisser aus der Inhaber-Familie, der kurzentschlossen eine Fahrt nach Zürich incl. kleiner Stadtführung anbot. Clou des Aufenthaltes war jedoch das Schwimmen im Rhein. Er fließt fast direkt am Haus vorbei und soll hier noch Trinkwasser-Qualität haben. Na ja, die Schweizer Preise sind dann nicht so sehr aufgefallen.

Roswitha und Axel Bettels, Burgwedel



Der Rhein ist nur einen Sprung entfernt

UNTERWEGS IM HARZ

GÄSTEKREISTREFFEN im Romantik Hotel Alte Münze in Goslar vom 26. bis 29. Mai 2019

GOSLAR AM HARZ – WELTKULTUR-ERBESTÄTTEN DER UNESCO

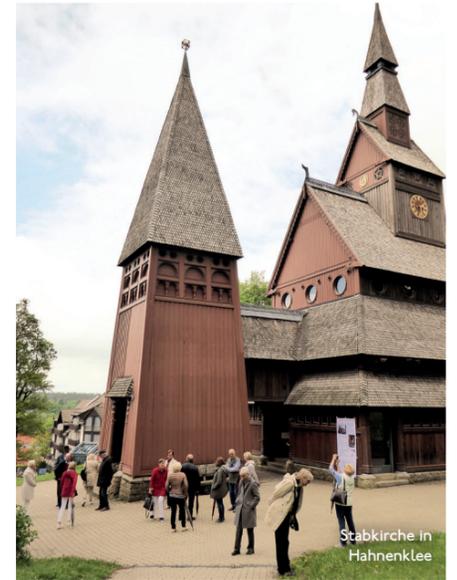
Aufgrund eines Tipps von Helga und Hans Große-Allermann reisten wir als Schnuppergäste mit nach Goslar. Die Begrüßung durch das Hotel und die Gästekreismitglieder fiel sehr herzlich aus, sodass wir uns sofort wohl fühlten. Nach einer Führung durch die wunderschön restaurierten Gebäudeteile des Hotels aus den Jahren 1509 und 1526 gab es nach dem Sektempfang im Innenhof ein hervorragendes Dreigang-Menü und anregende Gespräche. Die Anzahl der Gänge sollte sich noch steigern bis zu einem Sechs-Gang-Menü am letzten Abend, das in den Pausen durch eine junge Musikerin der Musikschule Goslar begleitet wurde.

Neben den historisch wertvollen Gebäuden der Stadt Goslar gibt es im Umkreis weitere Sehenswürdigkeiten. Die tausendjährige Kaiserstadt im Harz beherbergt gleich drei UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten: die Altstadt Goslar selbst mit ihren imposanten Bauwerken aus den verschiedensten Epochen, Kirchen und Fachwerkhäusern, das Erzbergwerk Rammelsberg mit seinem jahrtausendalten Bergbau und die Oberharzzer Wasserwirtschaft, ein weltweit einzigartiges Teich- und Grabensystem zur Energiegewinnung durch Wasserkraft. Weiterhin besuchten wir noch die Kaiserpfalz, wo bei Reichstagen deutsche Geschichte geschrieben wurde, sowie die Stabkirche in Hahnenklee, die uns mit einem Glockenspiel auf einer Carllion (25 Glocken) erfreute. Alle Führungen durch die

Welterbestätten und die Stadt wurden sehr kompetent von Insidern oder Fachkennern begleitet, so dass die Geschichte und Tradition vergangener Zeiten wieder auflebte. Wir nutzten die Gelegenheit, blieben noch einen Tag länger, und streiften am nächsten Tag nochmals durch die engen Gassen der Altstadt, machten eine Kutschfahrt und genossen die besondere Atmosphäre. Danke an dieser Stelle an die Hoteliersfamilie Priem und Mitarbeiter, sowie an die Schirmherren Große-Allermann und Czerwinski für die vorzügliche Organisation.

Wir als Schnuppergäste freuen uns auf viele künftige Treffen und Gespräche mit dem ROMANTIK-Gästekreis, denn bei unserer Rückkehr zu Hause haben wir sofort die Mitgliedschaft beantragt. Wir fanden es sehr anregend neben dem kulturellen Angebot gute Gespräche zu führen.

Cornelia und Fred Eberz, Odenthal



Stabkirche in Hahnenklee



Rammelsbergwerk



Harzer Wasserwirtschaft

MITGLIEDER UNTERWEGS IM JUNI 2019 Bad Harzburg - Romantik Hotel Braunschweiger Hof

LEBENSART UND TRADITION SEIT 125 JAHREN

Das Romantik Hotel Braunschweiger Hof in Bad Harzburg wartet in 2019 anlässlich des 125-jährigen Bestehens mit allerlei Veranstaltungen und kulinarischen Verführungen auf. So nutzten wir eine private Feierlichkeit im kleinen Rahmen, um wieder mal bei Familie Bartels vorbeizuschauen und uns kulinarisch, als auch vom liebevollen und persönlichen Service verwöhnen zu lassen. In solch einem Jubiläumsjahr wollten wir auch etwas Besonderes aus der anspruchsvollen Küche genießen. Direkt aus dem Frischwasserbecken kam der kanadische Hummer – auf unseren Wunsch als „Hummer Thermidor“ zubereitet; ein Klassiker der Französischen Küche. Zum Abschluss genossen wir dann noch das

„Schauspiel“ beim Zubereiten des Desserts „Crêpes Suzettes“, direkt am Tisch flambiert. Da der gesamte Zubereitungsprozess so um die 10 Minuten dauert, ist man sich auf jeden Fall der Aufmerksamkeit der Nachbarn sicher. Und ja – geschmacklich natürlich erste Sahne. Die Kalorien konnten wir am nächsten Tag beim Wandern über den nahegelegenen Waldwipfelpfad wieder loswerden. Schade nur, dass an unserem Abend das Wetter für die idyllische Terrasse im Garten nicht mitspielte. Dafür gönnten wir uns noch einen „Absacker“ in der gemütlichen und gut sortierten Hausbar.

Ursula und Heinz-Peter Gerber, Holle



Zubereitung von Crêpes Suzettes



Schmackhafter Hummer Thermidor